

FÜR UND WIDER BÜRGER:INNEN VERWALTEN STÄDTISCHER GEMEINSCHAFT



Blutgericht von Wiener Neustadt, August 1522 (Josef Ferdinand Waßhuber)

Zeit: 21.–23. Juni 2023

Ort: Peter-Tunner-Saal im alten Rathaus

Live Congress Leoben, Leoben, Hauptplatz 1

VERANSTALTER

Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung

Unterstützt durch die Stadt Leoben

KONZEPT

Dipl.-Ing. Dr. Alfred Joham (Stadt Leoben – Raumplanung)

Univ.-Doz. Dr. Andreas Weigl (Österreichischer Arbeitskreis für
Stadtgeschichtsforschung)

ORGANISATION

Dipl.-Ing. Dr. Alfred Joham (Stadt Leoben – Raumplanung)

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Claudine Pils, MAS (Österreichischer Arbeitskreis für
Stadtgeschichtsforschung)

MITTWOCH, 21. JUNI 2023

||Begrüßung||14:00

Kurt Wallner, Bürgermeister der Stadt Leoben

||Verwalten städtischer Gemeinschaft||14:15

ANDREAS WEIGL
Einleitung

||Stadtregiment und Bürgergemeinde im Spätmittelalter ||15:00

PETER CSENDES
Kategorisierungen der Bürgergemeinde in Stadtrechtsprivilegien als Konfliktkeim

||Kaffeepause||15:30-16:00

PETER KRAMML
Bischofs- oder (Quasi-)Reichsstadt Salzburg? Das Ringen um die Stadtherrschaft 1481–1525

JACQUELINE SCHINDLER
Krems und Stein? Auf den Spuren der Verwaltung einer vermeintlichen Doppelstadt

||Stadtbesichtigung - Die Altstadt||17:00

||Gemeinsames Abendessen - Stadtmeierei||18:30

DONNERSTAG, 22. JUNI 2023

||Möglichkeiten und Grenzen bürgerlicher ||Partizipation in der Frühen Neuzeit||9:00

ROMAN CAJA
Wissen oder Teilnahme. Formen der Partizipation der Bürger an der kommunalen Obrigkeit Mittel- und Osteuropas im Mittelalter

MICHAEL SCHIESTL
„burgermaister, richter und rat“ – Die bürgerliche Selbstverwaltung der Stadt Judenburg im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit

FLORIAN GEIDNER
Ein wohlwollender Tyrann? Das Eingehen des Stadtherren auf bürgerschaftliche Initiativen am Beispiel der Deutschordensstadt Eschenbach

||Kaffeepause||10:30-11:00

ANDREA PÜHRINGER

„Fettmilch 2.0“ – ein Interessenskonflikt zwischen bürgerlichen, patrizischen und kommunalen Belangen

HOLGER GRÄF

Mack Walkers „German Home Towns“ revisited – Waren die vormodernen Kleinstädte Untertanenschmiede oder Schule der politischen Partizipation?

||Mittagspause||12:00

||Städtische Herrschaft zwischen Aufklärung und Reaktion||13:30

ISTVÁN H. NEMETH

Der Widerstand der ungarischen Städte gegen die Reformen der habsburgischen Regierung im 18. Jahrhundert

ALFRED JOHAM

Die Regulierung des Leobener Magistrats 1788

NORBERT WEISS

Wirtschaftsamt contra Magistrat der Stadt Leoben

||Kaffeepause||15:00-15:30

HELMUT GEBHARDT

Konflikte um die Sicherheitskompetenzen zwischen dem Grazer Magistrat und der Polizeidirektion von 1786 bis 1790

||Ordnungssysteme||16:00

WALTER SCHUSTER

Straßenbenennungen in Linz als „Ordnungssysteme“

MATTHIAS EGGER | JOACHIM BÜRGSCHWENTNER

Warum Margarethe, Rudolf und Wilhelm weichen mussten. Rezente Diskussionen zu Innsbrucker Straßennamen

||Stadtbesichtigung – Die Neustadt||17:00

||Gemeinsames Abendessen – Stadtheuriger||18:30

FREITAG, 23. JUNI 2023

||Die Bürger:innen und die Stadthygiene||9:00

ALEKSANDER ŁUPIENKO

Modernisierung städtischer Infrastruktur im Spannungsfeld zwischen Bürgerinteressen und städtischen Eliten

||Partizipationskonflikte in der modernen Stadt||9:30

WOLFRAM DORNIK

Die Macht der Liste! Bürger*inneninitiativen und ihre Auswirkungen auf die kommunale Politik in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

N. N.

Bürgerinitiativen

||Zusammenfassung||10:30

||Mittagspause||11:00

||Stift Göss – Krypta bis Dachstuhl||13:30